

Presseinformation

29. September 2005

Rund 2,7 Millionen Euro für NÖ Schulen und Kindergärten

Onodi: Schul- und Kindergartenfonds unterstützt 83 Vorhaben

„Der NÖ Schul- und Kindergartenfonds zählt zu den wichtigsten Förderinstrumentarien des Landes. Er wurde gegründet, um die Schulerhalter, also die Kommunen, bei Neu-, Zu- und Umbauten aber auch bei der Anschaffung von Einrichtungsgegenständen zu unterstützen. „Im Zuge der jüngsten Sitzung des Fonds wurden erneut zahlreiche Förderungen beschlossen“, berichtet die Geschäftsführerin des Fonds, Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi.

Im Bereich der Bauvorhaben mit Baukosten über 100.000 Euro wurden 11 Vorhaben bewilligt. Anerkannte Kosten von insgesamt fast 7 Millionen Euro werden hier mit 1,38 Millionen Euro an Sockelbeihilfe sowie rund 700.000 Euro an Zinszuschüssen gefördert.

Für 72 kleinere Bauvorhaben bzw. die Anschaffung von Einrichtungen, EDV-Anlagen oder Schülerautobussen werden insgesamt 622.500 Euro an Fördermitteln ausgeschüttet. Damit wird ein Investitionsvolumen von 3,1 Millionen Euro ausgelöst. „Diese Summe bedeutet nicht nur eine strukturelle Verbesserung der Infrastruktur in den einzelnen Schulen und Kindergärten, sondern vor allem auch einen wichtigen Impuls für die heimische Wirtschaft. Die Bandbreite reicht hier vom Umbau bis hin zur Generalsanierung von Schulen und Kindergärten. All diese Maßnahmen sind von großer Bedeutung, schließlich entscheidet das äußere Umfeld wesentlich darüber, ob sich die Kinder und jungen Menschen in der Schule wohl fühlen - und damit nicht zuletzt über den Lernerfolg“, so Onodi.